



KANTONSratsPROTOKOLL

Sitzung vom 8. Mai 2018
Kantonsratspräsidentin Vroni Thalmann-Bieri

B 113 Abrechnung über die Änderung der Kantonsstrasse K 2 in den Abschnitten Schwerzi (exkl.) bis Einmündung Zentralschulhaus und Huobmatt bis Adligenswilerstrasse (inkl.), Gemeinde Meggen; Entwurf Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Für die Kommission Verkehr und Bau (VBK) spricht Kommissionspräsident Rolf Bossart.
Rolf Bossart: Der im Jahr 2011 bewilligte Baukredit wurde um rund 24 Prozent unterschritten, was in der VBK Fragen bezüglich einer soliden Voraus- und Kostenberechnungsart auslöste. Die zuständigen Personen aus dem Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement erläuterten die Differenzen wie folgt: Es seien Bauprojekte und Vergleichsofferten herangezogen worden. Eine grosse Optimierung resultiere aus der Wiederverwendung des Koffermaterials. Beim Hoch- und Tiefbau werde die Teuerung mit einberechnet. Die VBK hat darauf hingewiesen, dass mit solchen zu hohen Kreditbeschlüssen andere Projekte blockiert werden, auch wenn das Geld im sogenannten Strassentopf verbleibt. Die VBK hat der Vorlage einstimmig zugestimmt. Wir bitten Sie, der Kommission zu folgen.

In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung der Abrechnung über die Änderung der Kantonsstrasse K 2 in den Abschnitten Schwerzi (exkl.) bis Einmündung Zentralschulhaus und Huobmatt bis Einmündung Adligenswilerstrasse (inkl.), Gemeinde Meggen, wie er aus der Beratung hervorgegangen ist, mit 100 zu 0 Stimmen zu.